



Pressemitteilung

Plädoyer für eine Passage zwischen Neumarkt und Wilsdruffer Straße

Jeder, der sich die Mühe macht, sich vor den Hauseingang des Hauses Wilsdruffer Straße 8 zu stellen, und dann auf den Neumarkt blickt, entdeckt ein großartiges Panorama von Johanneum und den Türmen der Hofkirche und des Schlosses. Dieses bot sich vor 1945 an der Straßenkreuzung Moritzstraße/Wilsdruffer Straße (bzw. damals König-Johann-Straße) dar.

Die GHND (Gesellschaft Historischer Neumarkt Dresden e. V.) hatte aus diesen Gründen einen Durchbruch der momentanen Sackgasse Moritzstraße auf die Wilsdruffer Straße bei größtmöglicher Wahrung und Integration der vorhandenen Gebäudesubstanz vorgeschlagen, um den Neumarkt südlich mit der Stadt zu verknüpfen und historische Weg- und Sichtachsenbeziehungen neu erlebbar zu machen. Dafür ist der Wiederaufbau des Leitbaus „Hotel Stadt Rom“ an seinem historischen Originalstandort unabdingbar. Eine Verschiebung, wie in einer Vorlage des Stadtplanungsamtes momentan angedacht, wäre ein – städtebaulich nicht korrigierbarer – Fehler: der südliche Neumarkt auf alle Zeiten ein Hinterhof!

Die GHND ist daran interessiert, Zwischenlösungen zu finden. Daher könnte sich der „chirurgische Schnitt“ zunächst auf das Erdgeschoss beschränken und so eine Passage ermöglichen, zu der Hotel Stadt Rom städtebaulich überleitet werden würde. So könnte der Neumarkt weitergebaut werden und die Option auf eine fußläufige und zugleich elegante Verknüpfung des Platzes mit der Wilsdruffer Straße und dem Viertel an der Weißen Gassen würde nicht aufgegeben werden. Für die Gewerbetreibenden in diesem Bereich bedeutet der Vorschlag eine bessere Andienungsmöglichkeit für Lieferfahrzeuge, aber auch eine bessere Erreichbarkeit und Urbanität für Passanten.

Es liegt jetzt an der Gagfah Dresden, den Weg für diesen Umbau frei zu machen, indem sie auf ihre Abstandsflächen zu Hotel Stadt Rom verzichtet und zur besseren Vermietbarkeit ihrer Gewerbeeinheiten auch die Umbaukosten übernimmt. Die GHND bietet ihr dazu im Rahmen ihrer Möglichkeiten planerische Unterstützung an.

Der Vorstand

Dresden, 27.07.2012

Geschäftsführender Vorstand:
Birgit Lucas
Torsten Kulke
Dr. Stefan Hertzog

Kontaktadresse:
Gesellschaft Historischer
Neumarkt Dresden e.V.
Rampische Straße 29, 01067 Dresden
(Besuchereingang: Salzgasse 8)

Telefon: Büro (03 51) 496 51 50
Pavillon (03 51) 496 51 54
Telefax: (03 51) 496 51 51

Vereinsreg. AG Dresden VR3626
Steuer-Nr.: 201/140/17405

E-mail: info@neumarkt-dresden.de
<http://www.neumarkt-dresden.de>

Ostsächsische Sparkasse Dresden
Konto-Nr. 3120130310, BLZ 85050300
(IBAN): DE82 8505 0300 3120 1303 10
(BIC): OSDDDE81XXX